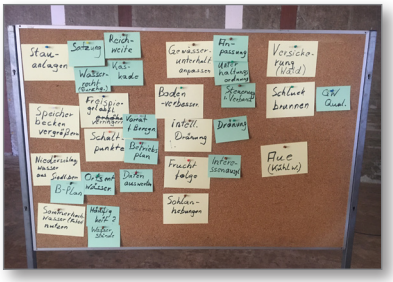
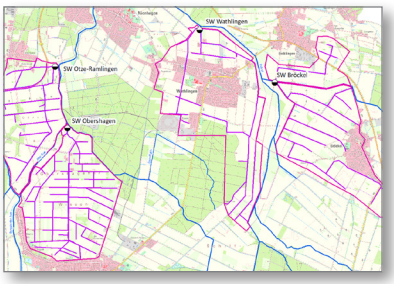
Heidt + Peters
Die Ingenieure

Projekt #21021

Nutzung von Schöpfwerksgräben als Speicher





Der Unterhaltungsverband Fuhse-Aue-Erse wurde durch das Programm "Förderung der Entwicklung von Konzepten zum Wassermengenmanagement" des Niedersächsischen Umweltministeriums gefördert. Im Projekt sollte am Beispiel von vier überwiegend landwirtschaftlich geprägten Schöpfwerkseinzugsgebieten (insg. rd. 37 km²) erprobt werden, mit welchen Maßnahmen das Wasser effektiver bewirtschaftet werden kann. Wir wurden mit der Bearbeitung und der Projektsteuerung beauftragt.

Grundsatz der Erarbeitung des Wassermengenmanagementkonzeptes war die Einbeziehung der Akteure vor Ort in die Entscheidungsfindung. Hierfür wurden mehrere moderierte Workshops mit den Beteiligten durchgeführt, in denen die Bedürfnisse, Möglichkeiten und Rahmenbedingungen für das Wassermengenmanagement erörtert und festgelegt wurden. Die Beteiligten sind der Unterhaltungsverband, Gemeinden, Genehmigungsbehörden sowie die Landwirtschaft.

Im Rahmen von bilateralen Vorgesprächen wurden Feldversuche zum gesteuerten Wasserrückhalt erörtert und mit den Beteiligten initialisiert. Hierzu gehörten eine angepasste Schöpfwerkssteuerung sowie temporäre Mini-Staue in den Entwässerungsgräben zum Wasserrückhalt in der Fläche.

Auftraggeber: Unterhaltungsverband Fuhse-Aue-Erse

Hydro-/Umweltgeologie

Dr. Timo Krüger
Abteilungsleiter
Tel.: +49 (5141) 93 88-40
timo.krueger@heidt-peters.de
www.heidt-peters.de

Ingenieurgesellschaft Heidt + Peters mbH

Standort Celle
Sprengerstraße 38 c
29223 Celle

Standort Bad Bevensen
Sasendorfer Straße 14
29549 Bad Bevensen